NEWSLETTERS 1
Februar 2024

VERBESSERUNG DER UNTERSTÜTZUNG FÜR ROMA FRAUEN, DIE OPFER GESCHLECHTSSPEZIFISCHER GEWALT SIND.

ÜBERBLICK ÜBER DAS PROJEKT

Das Projekt RoW-Power zielt darauf ab, die Fähigkeiten und Kapazitäten von Roma-Mediatoren und Fachleuten für geschlechtsspezifische Gewalt (GBV) zu verbessern. Unser Schwerpunkt liegt auf der Unterstützung von Roma-Mediatoren und GBV-Fachleuten, um Roma-Frauen geeignete GBV-Unterstützungsdienste anzubieten, das kulturelle Verständnis zu fördern, Unterstützungsdienste zu verbessern und die Zusammenarbeit zu verbessern.

Ziele des Projekts

- Effektive Unterstützung und Weiterbildung von Roma-Mediatoren und GBV-Fachkräften.
- Besseres Verständnis für die Herausforderungen und den kulturellen Hintergrund von Roma-Frauen.
- Bessere Unterstützung und Beratung für Roma-Frauen, die Opfer von GBV sind oder von GBV bedroht werden.
- Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Roma-Mediatoren und GBV-Fachleuten.

ERGEBNISSE DES PROJEKTS

Leitlinien für Roma-Mediatoren/Unterstützungsdienste:
Leitlinien, wie Roma-Mediatoren und Fachkräfte von Unterstützungsdiensten die Bedürfnisse erkennen und wirksam angehen können

Programm zum Aufbau von Kapazitäten:
Ein Programm zum Aufbau von Kapazitäten für Roma-Mediatoren und Fachleute, die Hilfe/Dienste für GBV-Opfer/Überlebende anbieten

Sensibilisierungs- und Empowerment-Kampagnen:
Sensibilisierungs- und Empowerment-Kampagnen für Roma-Frauen

Kofinanziert von der Europäischen Union

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden. Projektnummer: 2023-1-DE02-KA220-ADU-000155228

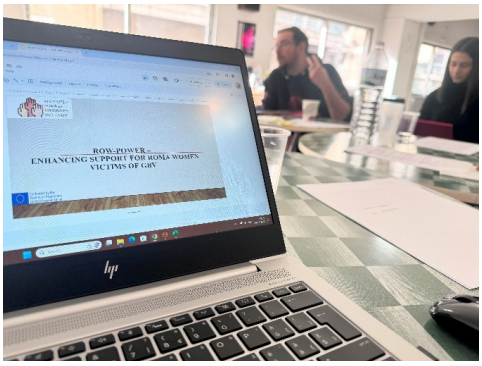
Erwartete Auswirkung
Die Partnerorganisationen und ihre Mitarbeiter werden von spezialisiertem Wissen und einem tieferen Verständnis der Bedürfnisse von Roma -Frauen mit dem Risiko von GBV profitieren und gleichzeitig ihre Kapazitäten bei der Gestaltung und Implementierung von Interventionen für effektive und hohe Auswirkungen entwickeln und aufbauen.

Auf lange Sicht wird das Projekt auch die Reichweite der Partner mit den Zielgruppen erhöhen und ihre Bedürfnisse mithilfe des neu erworbenen Wissens, Tools und Methoden des Projekts weiterhin besser bedienen.

Schließlich werden die Aktivitäten zur Öffentlichkeitsarbeit und gezielten Informationen des Projekts das Netzwerk aller Organisationen mit anderen relevanten Stakeholdern auf lokalen, nationalen und EU -Ebenen erweitern und neue Synergien für die Umsetzung zukünftiger Initiativen generieren.

KICK-OFF-TREFFEN

Das RoW-Power-Konsortium hat im Dezember 2023 in Athen, Griechenland, sein erstes Kick-off-Meeting abgehalten.



AKTUALISIERUNG

Derzeit arbeiten alle Partner an der Durchführung von Recherchen vor Ort für den Mapping-Prozess der Roma-Mediatoren und GBV-Fachleute. Die durchgeführten Untersuchungen werden dazu beitragen, die Leitlinien für Roma-Mediatoren /Unterstützungsdienste zu gestalten. Diese Leitlinien werden in den kommenden Monaten auf Englisch, Deutsch, Mazedonisch, Spanisch und Rumänisch veröffentlicht.

AUF DEM LAUFENDEN BLEIBEN

Um über unser Projekt auf dem Laufenden zu bleiben, besuchen Sie unsere Website: https://row-power-project.eu/

und folgen Sie unserem Facebook, Instagram und LinkedIn Seiten!

KOORDINATORORGANISATION

INSTITUTE for ROMA and MINORITIES INCLUSION

Partner

Caminos · topcoach (unlock your potential) · HIP Hub of Innovation Policy · symplexis · spectrum RESEARCH CENTRE

Bleiben Sie dran!

Kofinanziert von der Europäischen Union

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden. Projektnummer: 2023-1-DE02-KA220-ADU-000155228